

VP Bank AG, Vaduz

Rückkauf eigener Namenaktien A auf der ordentlichen Handelslinie an der SIX Swiss Exchange

Der Verwaltungsrat der VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz, Liechtenstein, («VP Bank»), wurde an der Generalversammlung vom 24. April 2015 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zurückzukaufen. Darauf basierend hat die VP Bank beschlossen, maximal 180'000 eigene Namenaktien A mit einem Nennwert von je CHF 10 zurückzukaufen, was 2.72% des Kapitals bzw. 1.50% der Stimmrechte entspricht. Die zurückgekauften Namenaktien A sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Die VP Bank wird zu keinem Zeitpunkt mehr eigene Namenaktien A halten, als es ihr im Rahmen der vorgenannten Generalversammlungsermächtigung erlaubt ist (max. 601'500 Stück, was 10% des Aktienkapitals der Namenaktien A entspricht).

Die VP Bank hat zudem beschlossen, maximal 456'554 eigene, nichtkотиerte Namenaktien B mit einem Nennwert von je CHF 1 (entsprechend 0.69% des Kapitals und 3.80% der Stimmrechte) zum Festpreis zurückzukaufen. Der Rückkaufpreis beträgt CHF 21.30. Der Rückkauf eigener Namenaktien B wird von der VP Bank durchgeführt und ist nicht Gegenstand des vorliegenden Rückkaufangebots. Die Namenaktionäre werden separat mit einem Schreiben am 26. Juni 2018 informiert.

Das aktuelle Aktienkapital der VP Bank beträgt CHF 66'154'167, eingeteilt in 6'015'000 kotierte Namenaktien A von je CHF 10 Nennwert und 6'004'167 nichtkотиerte Namenaktien B von je CHF 1 Nennwert.

Das Rückkaufangebot ist von der Beachtung der Bestimmungen über die öffentlichen Kaufangebote gestützt auf Ziff. 6.1 des Rundschreibens Nr. 1 der Übernahmekommission vom 27. Juni 2013 freigestellt.

Dauer

Die Rückkäufe im Rahmen des Rückkaufprogramms können zwischen dem 27. Juni 2018 und spätestens dem 28. Juni 2019 an der SIX Swiss Exchange erfolgen. Die Gesellschaft hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Namenaktien A zurückzukaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die VP Bank behält sich vor, das Rückkaufprogramm vorzeitig zu beenden.

Delegationsvereinbarung

Zwischen der VP Bank und der Zürcher Kantonalbank besteht gemäss Art. 124 Abs. 2 lit. a und Abs. 3 FinfraV eine Delegationsvereinbarung, wonach die Zürcher Kantonalbank unter Einhaltung von festgelegten Parametern unabhängig Rückkäufe tätigt. Die VP Bank hat jedoch das Recht, diese Delegationsvereinbarung ohne Angaben von Gründen jederzeit aufzuheben.

Maximales Rückkaufvolumen pro Tag

Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag gem. Art. 123 Abs. 1 lit. c FinfraV ist auf der Webseite der Gesellschaft unter folgender Adresse ersichtlich: www.vpbank.com/aktienrueckkauf

Veröffentlichung der Transaktionen

Transaktionsmeldungen gemäss der RN 27 des UEK-Rundschreibens Nr. 1 der Übernahmekommission vom 27. Juni 2013 wird die VP Bank laufend auf ihrer Webseite unter folgender Adresse publizieren: www.vpbank.com/aktienrueckkauf

Nicht-öffentliche Informationen

Die VP Bank bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die eine Entscheidung der Aktionärinnen und Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Eigene Aktien

Per 22. Juni 2018 hielt die VP Bank:
– direkt oder indirekt 492'585 eigene Namenaktien A (7.45% des Kapitals und 4.10% der Stimmrechte); und
– direkt oder indirekt 143'862 eigene Namenaktien B (0.22% des Kapitals und 1.20% der Stimmrechte).

Aktionäre mit mehr als 3% Stimmrechte

Folgende wirtschaftliche Berechtigte halten mehr als 3% des Kapitals und der Stimmrechte an der VP Bank:

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Allgemeines Treuunternehmen, Mercotrust Aktiengesellschaft, Personalstiftung des Allgemeinen Treuunternehmens, alle Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (indirekter Halter: Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein)¹⁾
– 1'066'426 Namenaktien A (16.12% des Kapitals und 8.87% der Stimmrechte)
– 4'530'047 Namenaktien B (6.85% des Kapitals und 37.69% der Stimmrechte)

U.M.M. Hilti-Stiftung, Schaan, Fürstentum Liechtenstein (indirekte Halter: Markus Thomas Hilti, Martin Matthias Hilti, alle Schaan, Fürstentum Liechtenstein)¹⁾
– 546'963 Namenaktien A (8.27% des Kapitals und 4.55% der Stimmrechte)
– 658'370 Namenaktien B (1.00% des Kapitals und 5.48% der Stimmrechte)

Marxer Stiftung für Bank und Unternehmenswerte, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (indirekte Halter: Renate Marxer (Vaduz), Peter Marxer jun. (Schaan), Florian Marxer (Vaduz), Isabella Marxer (Vaduz), alle Fürstentum Liechtenstein)¹⁾
– 756'589 Namenaktien A (11.44% des Kapitals und 6.29% der Stimmrechte)

Über die Absichten der Aktionäre bezüglich des Verkaufs von Namenaktien A im Rahmen des Rückkaufangebots hat die VP Bank keine Kenntnis.

¹⁾ Gemäss VP Bank Gruppe Geschäftsbericht 2017.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Bbeauftragte Bank

Die VP Bank hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Rückkaufprogramms beauftragt.

Valorenummer / ISIN / Ticker

Namenaktie A VP Bank AG mit einem Nennwert von je CHF 10
31 548 726 / LI0315487269 / VPBN

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in the United States of America and/or to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and may not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States of America, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) may not distribute or send them in, into or from the United States of America.